

# NEUSTADT

## Wieder Granaten in Bordenau

Weltkriegsmunition erfolgreich gesprengt

Von Manuel Behrens

**Hannover/Neustadt.** Einsatzkräfte haben am Dienstag, 8. August, zwei Granaten im Bordenauer Neubaugebiet Questhorst erfolgreich gesprengt. Um 16.50 Uhr teilte ein Feuerwehrsprecher mit, dass die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner in ihre Häuser zurückkehren können. Die Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg waren zuvor im Rahmen von Bauarbeiten entdeckt worden. Spontan wurde eine Evakuierung mit einem Radius von 300 Metern veranlasst. Ab 15 Uhr mussten die Bewohner von etwa 30 Unterkünten ihre Häuser verlassen.

Der Spontaneinsatz war schneller als geplant beendet: Ursprünglich hatte die Feuerwehr ein Ende für 17.30 Uhr angepeilt. In dem Neubaugebiet wurden seit Beginn der Erschließung vor einigen Jahren immer wieder Blindgänger gefunden. Zwischen Frielingen und Bordenau kam es in den letzten Kriegstagen zu Gefechten, bei denen auch die gefundenen Granaten verschossen wurden. Im April hatte der Kampfmittelräumdienst das Baugebiet auf Blindgänger abgesehen.

## Landpartie auf Schloss Landestrost

Von Beate Ney-Janßen

**Neustadt.** Die Welt der schönen Dinge, Kulinarisches und Kunst. Auf der weitläufigen Anlage des Schlosses Landestrost findet von Freitag, 11. August, bis Sonntag, 13. August, die beliebte Landpartie statt. Gäste sind jeweils von 10 bis 18 Uhr willkommen.

Rund 100 Aussteller sind bei der Landpartie dabei, berichtet Veranstalter Rainer Timpe. Zu den Höhepunkten des Rahmenprogramms gehört eine Greifvogel-Show, die mit Jagdflügen beginnt und mit Fotosession zwischen Vögeln und Besuchern endet. Stylish wird es bei „Chris, dem Friseur“, auf dessen Stuhl jeder Platz nehmen darf, um den Rest des Tages mit ausgefallenem Kopfputz Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Wenn die Darsteller der Waldbühne Otternhagen durch den Park flanieren, wird auch der kleine Vampir nicht fehlen. Musik gibt es von „Die kleine Dorfkapelle“ und die Sektkellerei Duprès bietet Führungen durch ihren Keller und Verkostungen an.

Auf den großen Einkauf an vielen Ständen dürfen Besucher sich unterdessen getrost einlassen. Wer sich zu schwer gepackt fühlt, kann ein Warendepot zur Zwischenlagerung und außerdem den kostenlosen Shuttle-Service nutzen, der zwischen dem Neustädter Bahnhof und dem Alten Freibad an der Suttorfer Straße 10 an allen drei Tagen pendelt.



Greifvogel-Show: Die Landpartie bietet mehr als nur Dinge zum Schauen und Kaufen. FOTO: PRIVAT

## „Wir wollen ein Leuchtturm in unserer Branche sein“

Malerunternehmen Temps plant mit Neubau am Hauptsitz größte Einzelinvestition der Firmengeschichte

Von Mario Moers

**Neustadt.** Ein Mutter-Kind-Büro ist geplant, Fitnesskurse für die Mitarbeitenden und energetisch autark soll der Neubau sein. Der Malerbetrieb Temps plant an seinem Hauptsitz in der Hertzstraße einen Neubau des Bürogebäudes. Für 6,5 Millionen Euro soll die größte Einzelinvestition in der Firmengeschichte das Unternehmen „enkelfähig“ machen. Für die Dauer des Umbaus zieht die Verwaltung des Malerbetriebs in das Rathaus an der Nienburger Straße.

„Wir wollen als Unternehmen das Thema New Work engagiert umsetzen, das ist in dem Bestandsgebäude mit seiner Raumstruktur aus den Sechzigerjahren nicht möglich“, erklärt Geschäftsführer Ulrich Temps eine wesentliche Motivation für das Großprojekt. Im Wandel befindliche Arbeitsmodelle, die zunehmende Bedeutung von Homeoffice, Videokonferenzen und veränderte Bedürfnisse der Mitarbeitenden spielen bei der Konzeption des Neubaus eine zentrale Rolle.

### Mitarbeitende sind beteiligt

In Arbeitsgruppen haben rund 70 Mitarbeitende aus allen sechs Standorten gemeinsam an dem Konzept gearbeitet. Das New-Work-Modell soll den rund 55 Mitarbeitenden in der Verwaltung nicht von außen übergestülpt werden, betont Temps. „Wir haben andere Betriebe besucht, die gerade eine Umstrukturierung durchgeführt haben. Wir waren unter anderem in der Rossmann-Zentrale, bei Gundlach und Herr Temps hat sich den Bauer-Verlag in Hamburg angeschaut“, erzählt Sandra Lukaszek, Leiterin des Ausbildungszentrums. Bei dem Bauunternehmen Gundlach hat man sich etwa das Mutter-Kind-Büro angeschaut. „Ausgestattet mit Spielmöglichkeiten soll es Kolleginnen und Kollegen mit Kindern ermöglichen diese mit ins Büro zu nehmen“, erklärt Temps. Das Unternehmen hat vor Kurzem

BGF Neubau Büro	ca. 2.700 m <sup>2</sup>
NRF Neubau Büro	ca. 2.300 m <sup>2</sup>
BGF Lackiererei Bestand	ca. 1.700 m <sup>2</sup>
NRF Lackiererei Bestand	ca. 1.450 m <sup>2</sup>
BGF MFH Bestand (ohne KG)	ca. 600 m <sup>2</sup>
NRF MFH Bestand	ca. 500 m <sup>2</sup>
Anzahl Wohneinheiten MFH Bestand	8 WE

\*) Flächenermittlung durch energiedesign braunschweig

**Bauherr**  
Temps Betriebsvermögen GmbH & Co. KG  
Brandenburger Ring 6 | 31535 Neustadt am Rübenberge



Modernes Arbeiten in einem modernen Neubau: Ulrich Temps und seine Projektbeauftragte Melissa Bühmann vor einer Luftaufnahme des Firmengeländes an der Hertzstraße. Der blaue Kasten zeigt die Dimensionen des geplanten Neubaus, dessen Grundfläche kleiner ist als der bestehende Bürobau. FOTO: MARIO MOERS

eine eigene kleine Kindertagespflege für die Mitarbeitenden aufgebaut. Auch eine Azubi-WG gibt es bereits.

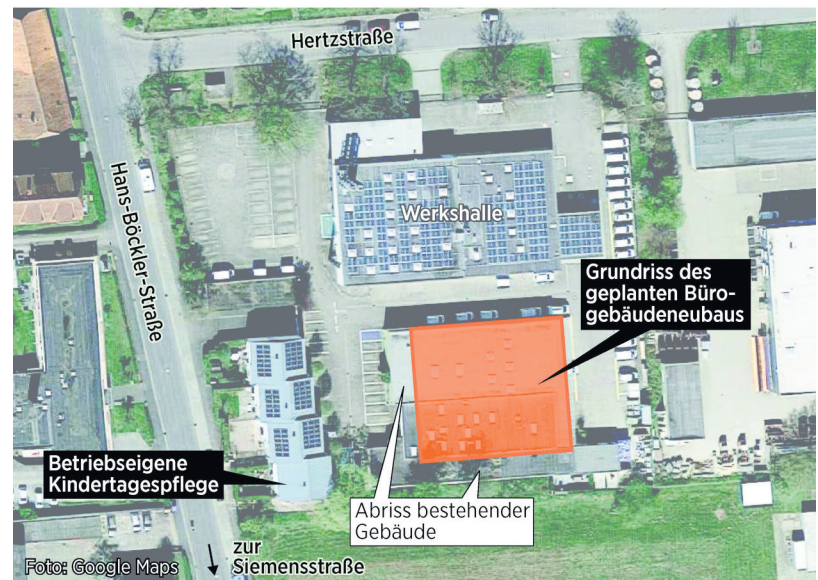
Fest steht auch, dass künftig nicht jeder Mitarbeitende einen festen Arbeitsplatz, oder gar ein eigenes Büro hat. Das vorhandene Lager wird durch einen wesentlich kleineren Lagerbereich im Neubau ersetzt. „Wir haben uns im Vorfeld die tatsächliche Belegung der Arbeitsplätze angeschaut. Die Quote erreichte nur selten 60 Prozent“, erzählt Temps. Für das neue Bürogebäude berechnet man die Zahl der nötigen Arbeitsplätze deshalb mit dem Faktor 0,6. „Unsere Befragung der Mitarbeitenden hat aber auch gezeigt, dass einige lieber im Groß-

raumbüro arbeiten, andere eher offenere Raumzellen-Strukturen bevorzugen. Wir berücksichtigen beides“, erzählt Temps. Auch ein Fitnessbereich ist geplant, das entsprechende Angebot wird gerade mit Unterstützung eines Personaltrainers erarbeitet. Im Obergeschoss soll es außerdem einen Multifunktionsraum geben, den die Mitarbeitenden auch für private Feiern reservieren können.

### Energetisch autark

Mit der Umsetzung des Neubaus ist das Neustädter Architekturbüro Messner ABP. Zur Aufgabenstellung gehört auch, das neue Bürogebäude energieautark zu entwerfen. Wärme soll über Geothermie erzeugt werden. Den Strom für die benötigte Wärmepumpe und den laufenden Betrieb soll über eine PV-Anlage auf dem begrünten Dach des zweieinhalbstöckigen Gebäudes erzeugt werden. Regenwasser wird gesammelt, um damit das Grün auf dem Gelände zu versorgen. In mehreren Ausbaustufen will man außerdem 36 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge und weitere für E-Bikes installieren. „Wenn der Meister morgens mit leerem Akku auf den Hof kommt, kann er an einer Schnellladesäule umgehend wieder aufladen“, erklärt Temps. Mit dem Neubau will er das Unternehmen „zu einem Leuchtturm in unse-

## Malerbetrieb Temps GmbH plant modernen Neubau auf dem Firmengelände



rer Branche in Norddeutschland“ machen.

### Umzug ins Rathaus

Wann Abriss und Neubau beginnen, hängt auch davon ab, wann das neue Rathaus fertiggestellt ist. Denn für den Übergang zieht die Verwaltung des Malerbetriebs in das jetzige Rathaus an der Nienburger Straße. Ulrich Temps rechnet mit dem

Umzug im dritten Quartal 2024. ein entsprechender Vertrag wurde bereits mit den städtischen Wirtschaftsbetrieben geschlossen. 2,5 Jahre, maximal 3 Jahre, sind für die Zwischennutzung vereinbart. Dann wird das alte Rathaus wohl abgerissen. In der Vergangenheit hatte die Politik zur Nachnutzung des Grundstücks unter anderem sozialen Wohnungsbau vorgeschlagen.

## Das ist los im Neustädter Land am Wochenende

Open-Air-Kino am Balneon, Modellflugtage und mehr. Diese Veranstaltungen stehen am Wochenende.

Von Beate Ney-Janßen

**Neustadt.** „Auf die Rampe. Fertig. Los!“ heißt es am Sonntag, 13. August, beim Seifenkistenrennen in Bevensen. Die heißen Kisten beginnen mit ihren Wettläufen um 12 Uhr in der Alten Dorfstraße. Bereits um 10 Uhr startet rund um das Gelände ein Flohmarkt.

Der Naturpark Steinhuder Meer lädt zu einer Exkursion ins Moor ein, bei der sowohl die Renaturierung der Moore als auch deren einzigartige Flora und Fauna im Mittelpunkt stehen. Treffpunkt ist am Freitag, 11. August, um 10 Uhr auf dem Parkplatz 11 der Alten Moorhütte in Mardorf. Die Teilnahme kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Nicht das Wasser, sondern der

Rasen von Neustadts Schwimmbad Balneon wird zur begehrten Fläche. Zum Filmfestival flimmert am Freitag, 11. August, mit „The Flash“ Science Fiction vom Feinsten über die Leinwand, am Sonnabend, 12. August, will der Inbegriff aller Abenteuer die Herzen der Zuschauer erobern mit „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“. Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr. Bis zum Filmbeginn gegen 21.30 Uhr unterhalten DJs das Publikum. Karten gibt es online unter [www.balneon.de/filmfestival](http://www.balneon.de/filmfestival) oder an der Abendkasse.

Flohmarktliebhaber können am Sonnabend, 12. August, auf dem Trödelmarkt an Mardorfs Pferdeweg auf Schnäppchen hoffen. Um 7 Uhr wird aufgebaut, gegen 14 Uhr endet das Feilschen.

Die Modellbaugruppe Leinepark hebt ab: Für Sonnabend, 12. August, und Sonntag, 13. August, laden sie auf ihr Fluggelände in Büren ein, um ihre Flugkonstruktionen in Aktion zu zeigen. Geflogen wird jeweils von 10 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Flugwiese befindet sich außerorts von Büren am Feldweg Im Wiedhope.

Wer sein Fahrrad codieren lassen möchte, kommt am Sonnabend, 12. August, von 11 bis 14 Uhr auf den Parkplatz des Drogeriemarktes DM, Justus-von-Liebig-Straße 1 in der Kernstadt. Der ADFC Neustadt bietet die Aktion für Mitglieder kostenlos, für alle anderen zum Preis von neun Euro an. Personalausweis und Eigentumsnachweis müssen vorgezeigt werden.

Die von dem Jungen Anton mit Rüdiger von Schlotterstein, seines Zeichens ein Vampir. Was diese beiden miteinander erleben, zeigt das Ensemble der Waldbühne Otternhagen in dem Familienstück „Der kleine Vampir“. Aufführungen sind an diesem Wochenende für Sonnabend, 12. August, und Sonntag, 13. August, jeweils ab 16 Uhr geplant. Karten gibt es an der Tageskasse. Erwachsene zahlen 14 Euro, ermäßigt 10 Euro Eintritt, Kinder bis 14 Jahre sehen für 8 Euro zu.

Zum Großen Fest im Kleinen Garten lädt der Binderhaus-Verein Rodewald für Sonnabend, 12. August, ein. Ab 18.30 Uhr bevölkern Kleinkünstler den Garten und unterhalten auf fünf Bühnen wie auch mitten im Publikum aufs Beste. Karten kosten 21

Euro, für Kinder acht Euro. Gebucht werden können sie per E-Mail an [eintrittskarten@binderhaus-rodewald.de](mailto:eintrittskarten@binderhaus-rodewald.de).

Märchen, Zauber und Zirkus lässt Brokelohs Bickbeernhof am Sonntag, 13. August, ab 11 Uhr mit einem „Märchenwaldtag im Blauberwald“ Wirklichkeit werden. Gemeinsam mit dem Piglet Circus sorgt das Café für viele überraschende Momente auf dem Rundwanderweg um den Hof.

Mardorfs Schützenverein bereitet sich aufs Sommerfest zur 850-Jahrfeier vom 26. und 27. August unter anderem mit einem Schießwettbewerb vor. Am Sonntag, 13. August, wird von 15 bis 18 Uhr im Schützenhaus auf die Erntepokal-Scheibe angelegt.